

Ausgabe 1/2021 (181)  
März 2021

# Eggenberger Spiegel



An einen Haushalt  
Erscheinungsort Graz-Eggenberg  
Verlagspostamt: 8020 Graz

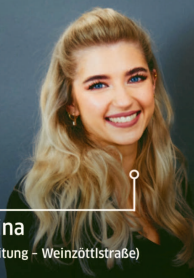


**Kritik an Bodenversiegelung und Verschandelung des Ortsbilds**

# Initiativen kämpfen gegen die Bauwut

Seiten 8/9

WIR **FREUEN** UNS,  
**SIE** GESUND BEI  
UNS **BEGRÜSSEN**  
ZU DÜRFEN!



Martina  
(Salonleitung - Weinzöttlstraße)



Birgit  
(Chefin - Augasse)



Philipp  
(Chef - Augasse)



Daniela  
(Salonleitung - Peter Tunner Gasse)

**MODEFRISEUR  
LEITINGER**  
*Weil es mein Haar ist!*

Peter Tunner Gasse 45  
8020 Graz  
Fon: 0316-58 26 35

Augasse 34  
8020 Graz  
Fon: 0316-68 78 68

Jetzt  
im neuen  
Look!

Weinzöttlstraße 3b  
8045 Graz  
Fon: 0316-68 15 73

**P  
GRATIS**

[www.friseur-leitinger.at](http://www.friseur-leitinger.at)



**DBBC GRAZ**  
DEIN BASKETBALL-CLUB IM WESTEN VON GRAZ

Der Basketball-Club DBBC Graz sucht sportbegeisterte Kids der Jahrgänge 2005-2013.  
Trainings: Täglich im ASKO-Center Eggenberg.  
Melde dich! Tel. 0699/10-75-74-70.




Andreas Payer  
(Foto: Furgler)

## Fragen an den Versicherungsmann

**Frage:** Mein Fahrrad stand abgesperrt über Nacht am Abstellplatz. Diebe konnten das Schloss nicht knacken, haben aber das Vorderrad abmontiert und mitgenommen und die Beleuchtung gestohlen. Zahlt die Versicherung den Schaden?

**Antwort:** Grundsätzlich kommt die Haushaltsversicherung für einen „Teildiebstahl“ nicht auf. Sehr wohl kann man aber eine eigene Fahrradversicherung abschließen. Sie ersetzt in solchen Fällen möglicherweise den entstandenen Schaden. Voraussetzung ist allerdings, dass das Fahrrad gesichert war. Wie diese Sicherung konkret auszusehen hat, ist im Versicherungsvertrag geklärt. Auch müssen die gestohlenen Teile fix mit dem Fahrrad verbunden gewesen sein. Das Entwerfen einer leicht abnehmbaren Vorderlampe beispielsweise ist zumeist nicht durch die Versicherung gedeckt.

Wurde das gesamte Fahrrad gestohlen, ist das der Haushaltsversicherung zu melden. Kauft man sich nach dem Diebstahl ein neues Rad und kann dafür sowie für das gestohlene Rad die Rechnungen vorweisen, bekommt man üblicherweise den Anschaffungswert ersetzt. Ohne Neuanschaffung erhält man nur den Zeitwert des alten Drahtesels.

Versicherungsbüro Wolfgang Fasch e.U.  
 8020 Graz, Karl-Morre-Straße 40  
 Tel. 0316/570 980/0  
 e-mail: info@buero-fasch.at  
 www.buero-fasch.at

# Der Bauwut den

**Die Errichtung von Wohnblöcken in Eggenberg, für die alte Villen abgerissen werden, sorgt für immer emotionalere Debatten: So gingen jüngst bei einer Bauverhandlung am Gritzenweg**

Kaum Wochen, an denen in Eggenberg nicht Bauverhandlungen stattfinden. Das Szenario ist fast immer gleich: Grundstücke, auf denen alte Villen stehen, werden an Bauträger, die dafür gutes Geld bieten, verkauft. Dort entstehen dann Mehrparteienhäuser samt Tiefgaragen, Wiesen werden in asphaltierte Zufahrten verwandelt – ein Treiben, dem immer mehr besorgte Menschen nicht länger tatenlos zuschauen wollen. So kam es kürzlich bei einer Bauverhandlung am Gritzenweg zu erhitzten Wortgefechten. Mehrere Initiativen treten mittlerweile auf den Plan, um derartige Großprojekte zu verhindern, darunter die Initiative

**die Wellen hoch. Gegner kritisieren die Vernichtung von Grünraum, die Zerstörung historischer Bausubstanz und die Verschandelung des Ortsbilds. Initiativen machen dagegen mobil.**

„Rettet den Grüngürtel“, die „Bürgerinitiative Gritzenweg“ oder die „Initiative für ein unverwechselbares Graz“, zu der sich namhafte Proponenten der Grazer Baukultur zusammengeschlossen haben. Letztere orten in einer Broschüre eine „rücksichtslose Grüngürtelverbauung“ am Gritzenweg und kritisieren, dass Bauherren laut steirischer Bauordnung einen Rechtsanspruch auf maximale Ausnutzung der Bebauungsdichte haben (eine Bestimmung, die SP-Gemeinderat Ewald Muhr aufgehoben sehen will), und dass dessen ungeachtet die Zusatzbestimmung, wonach sehr wohl auf den Ortscharakter und auf Geländege-

gebenheiten Rücksicht zu nehmen sei, meist außer Acht gelassen werde. Nur so könne es durch Wohnblöcke mitsamt Tiefgaragen zu ortsunüblicher Verbauung inmitten von Villen- und Einfamilienhausvierteln kommen. Am Gritzenweg, wo unter anderem der „Sophienhof“ weichen soll (der „Eggenberger Spiegel“ berichtete), spitzt sich die Situation besonders zu. In der Baiernstraße sind mehrere Projekte bereits genehmigt oder stehen kurz davor. In der Burgenlandstraße wird ein Wohnblock den Nachbarn bereits bis knapp vor die Fenster gebaut. Und die Liste scheint wöchentlich länger zu werden... **Michael Loibner**

## Ausstellungen im Schloss

„Der große Tod“ – Eigentlich war die Ausstellung im Schloss Eggenberg mit Druckgrafiken und Gemälden rund um die Folgen der Kriege der frühen Neuzeit schon für vergangenes Jahr geplant. Da fiel sie jedoch der Corona-bedingten Schließung des Schlosses zum Opfer. Heuer nehmen die Verantwortlichen einen neuen Anlauf: Ab 7. Mai ist die Schau zu sehen, einstündige Sonderführungen gibt es am 16. und 30. Mai sowie am 13. und 27. Juni (Beginn jeweils 14 Uhr).

Im Münzkabinett des Schlosses werden bereits ab 29. April unter dem Titel „Das Gold der Erzbischöfe“ Goldprägungen unter anderem von Erzbischöfen und Kurfürsten gezeigt. Eine einstündige Sonderführung findet am 6. Juni ab 14 Uhr statt.

Anmeldungen für alle Führungen: Tel. 0316/8017-9560.

## Ihre Zulassungsstelle in Eggenberg



Graz, Graz-Umgebung, Deutschlandsberg,  
Leibnitz, Voitsberg, Weiz



im

**Versicherungsbüro Wolfgang Fasch**

8020 Graz, Karl Morre - Straße 40  
Tel.: 0316 / 570 980/0  
e-mail: info@buero-fasch.at

[www.buero-fasch.at](http://www.buero-fasch.at)

# Kampf angesagt



Auch diese Villa am Gritzenweg soll einem Bauvorhaben weichen. Anrainer wie Fachleute fürchten bei derartigen Projekten um das Ortsbild und um die Grünflächen.

## Eggenberg-Telegramm

**Einen Blick** hinter die Kulissen des Eggenberger Schlosses erlaubt der UNESCO-Welterbetag, mit dem am Sonntag, 18. April, das Elf-Jahre-Jubiläum der Ernennung des Schlosses zum Weltkulturerbe gefeiert wird (sofern die Coronalage dies erlaubt). Neben den Backstage-Führungen (10, 14, 15, 16 Uhr) geht es um den Erhalt des Kulturerbes (11, 13 Uhr), um das Besuchermanagement (12 Uhr) und um den Schlosspark (15 Uhr). Führungen für Familien mit Kindern (10, 14:30 Uhr) sowie durch die Prunkräume (laufend ab 10:15 Uhr) runden das Programm ab. Gratis-Tickets im Innenhof ab 9:30 Uhr (Vormittags-Termine) und ab 13 Uhr für den Nachmittag.

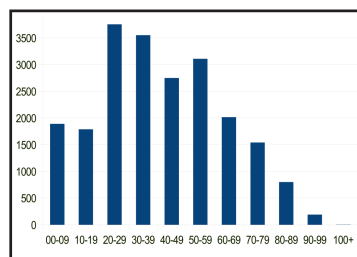
# Bautätigkeit im Bezirk führt zu Bewohner-Plus

Die rege Bautätigkeit im Bezirk hat unter anderem zur Folge, dass immer mehr Menschen in die neu entstehenden Wohnungen ziehen. Die Zahl der Menschen, die in Eggenberg leben,

nimmt daher weiter zu. Mit Jahresbeginn wurde ein neuer Rekord von 21.390 Hauptwohnsitzen in Eggenberg verzeichnet. Der Anteil ausländischer Bezirksbewohner steigt seit Jahren.

Exakt 21.390 Menschen hatten mit Jahresbeginn ihren Hauptwohnsitz in Eggenberg. Das sind um 145 mehr als ein Jahr zuvor. Die Tendenz der letzten Jahre setzte sich somit fort. Dazu kommen noch 2.280 Nebenwohnsitze, auch das ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 144.

Ein weiterer Trend: Es sind vor allem Menschen mit anderem als rot-weiß-rottem Pass, die in Eggenberg ein neues Zuhause finden und für kulturelle Vielfalt sorgen. Heuer leben



Die Altersverteilung in Eggenberg. Die 20- bis 29-Jährigen stellen den größten Anteil.

212 Menschen fremdländischer Herkunft mehr in Eggenberg als vor einem Jahr, wohingegen die

Zahl der österreichischen Staatsbürger um 67 zurückgegangen ist. EU-Bürger und Menschen von außerhalb des EU-Raums halten sich in etwa die Waage. Trotzdem ist Rot-Weiß-Rot mit 72 Prozent aller Bewohner immer noch deutlich in der Überzahl.

Übrigens: Die Geschlechterlücke schließt sich: Gab es vor fünf Jahren noch rund 1000 Frauen mehr als Männer im Bezirk, so sind es mittlerweile nur noch 396.

**Michael Loibner**

**DBBC**  
**GRAZ**

**Der Basketball-Club  
DBBC Graz  
sucht sportbegeisterte  
Mädchen der Jahrgänge  
2005-2013.  
Melde dich!  
Tel. 0699/10-75-74-70.**